Mittag=Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der **Expedition der Zeitung,** Wilhelmstraße 17,
ferner bei **Gust. Ad. Schleh,** Hoflief., Gr. Gerber= u. Breitestr.=Ecke,
Otto Niekisch, in Firma **J. Neumann,** Wilhelmsplatz 8,
in **Gnesen** bei **S. Chraplewski,**
in **Meseritz** bei **Ph. Matthias,**
in **Wreschen** bei **J. Jadesohn**
u. b. d. Inserat.=Annahmestellen von **G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse** und „**Invalidendank**".

Nr. 468.

Die „**Posener Zeitung**" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Mittwoch, 9. Juli.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.,** auf der letzten Seite **80 Pf.,** in der **Abendausgabe 30 Pf.,** an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Abendausgabe** bis **11 Uhr Vormittags,** für die **Morgenausgabe** bis **5 Uhr Nachm.** angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 8. Juli. S. M. Yacht „Hohenzollern", Kommandant Kapitän zur See v. Arnim, beabsichtigt am 8. Juli d. J. von Christiansand wieder in See zu gehen.

S. M. Aviso „Jagd", Kommandant Kapitän=Lieutenant Jachmann, ist am 8. Juli d. J. in Bergen eingetroffen.

Die Manöverflotte, Geschwaderchef Vizeadmiral Deinhard, beabsichtigt am 8. Juli d. J. von Christiansand wieder in See zu gehen.

Friedrichsruh, 8. Juli. Heute Mittag gegen 1 Uhr traf eine Deputation von 22 Newyorker Independent=Schützen hier ein. Dieselbe wurde vom Oberförster Lange empfangen und nach dem Schlosse geleitet. Nachdem der Präsident Weber dem Fürsten Bismarck für die Erlaubniß, ihn zu besuchen, gedankt hatte, hieß der Fürst die Schützen herzlichst willkommen und gab seiner Freude über die guten Beziehungen zwischen Deutschland und Amerika Ausdruck, welche weder durch Samoa noch durch die Karolinen gestört werden könnten. Fürst Bismarck lud die Herren zum Frühstück ein, welches fast drei Stunden währte und in heiterster Stimmung verlief. Nach Aufhebung der Tafel gab der Fürst seinen Gästen das Geleite bis zur Sägemühle und verabschiedete sich von ihnen in herzlichster Weise.

Ulm, 8. Juli. Nach Beschluß der Stadtbehörden wird die aus Anlaß der Vollendung des Münsters geprägte große goldene Festmünze dem Kaiser und der Kaiserin, dem König und der Königin von Württemberg und der Kaiserin Friedrich, sowie dem Prinzen Friedrich Leopold von Preußen, dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm von Württemberg, dem Prinzregenten Luitpold von Bayern, dem Prinzen Arnulf von Bayern und dem Fürsten von Hohenzollern=Sigmaringen überreicht werden.

Chemnitz, 8. Juli. Von dem hiesigen Zweig=Komite wurde dem Zentral=Komite zur Errichtung eines National=Denkmals für den Fürsten v. Bismarck in der Reichshauptstadt die erste Rate von 6000 M. überwiesen.

Bückeburg, 8. Juli. Der regierende Fürst zu Schaumburg=Lippe überwies dem Zentral=Komite zur Errichtung eines National=Denkmals für den Fürsten v. Bismarck in der Reichshauptstadt einen Beitrag von 300 M.

Christiansand, 8. Juli. Das deutsche Geschwader mit dem Kaiser an Bord ist heute Vormittag 10 Uhr von hier ausgelaufen. Der Wind ist südlich, das Wetter regnerisch.

Wien, 9. Juli. Die Fürstin von Montenegro ist nach Petersburg gereist.

Paris, 9. Juli. Nach einer Depesche an die geographische Gesellschaft ist der Forschungsreisende Bonvalet, welcher Tibet durchquerte, mit Prinz Heinrich von Orleans in Tatsienla (chinesische Provinz Szetschuan) angekommen.

Paris, 9. Juli. Die Korrespondenzbeutel aus Spanien für Marseille werden fortan desinfizirt.

London, 8. Juli. Oberhaus. Der Premierminister Lord Salisbury erklärte, die gestrigen Vorkommnisse bei der Polizei seien von den Zeitungen übertrieben dargestellt worden. Die Ordnung in Bowstreet wurde schnell wieder hergestellt und es seien kaum neue Unruhen zu befürchten; sollte die Ordnung jedoch gestört werden, so seien hinreichende Vorkehrungen getroffen. In Betreff des gestrigen Vorganges bei einem Garde=Bataillon, welches zeitweilig den Gehorsam verweigerte, sei Untersuchung eingeleitet.

London, 8. Juli. Wie das „Reutersche Bureau" erfährt, ist in einer heute im Kriegsministerium abgehaltenen Konferenz beschlossen worden, das Bataillon der Gardegrenadiere, welches sich gestern ungehorsam und meuterisch zeigte, bis auf Weiteres in der Kaserne zu konsigniren. Gerüchtweise verlautet, daß in einem Flügel der gedachten Kaserne zugleich ein herbeibeordertes Regiment Linien=Infanterie Quartier nehmen solle.

London, 8. Juli. Das „Reutersche Bureau" meldet aus Montevideo von gestern: Die durch die Weigerung der Nationalbank, ihre Noten gegen Gold einzulösen, hervorgerufene Panik dauert fort. Die Regierung verkündete für heute einen Nationalfeiertag, um den Ansturm auf die Banken zu verhindern.

London, 8. Juli. Nach Meldungen aus Buenos Ayres vom gestrigen Tage hätte der Finanzminister den Kammern ein Gesetz vorgelegt, welches die Regierung zur Ausgabe von 100 Millionen Dollars Hypothekar=Noten ermächtigt, von denen jährlich 10 Prozent eingelöst und vernichtet werden sollen.

London, 8. Juli. Nach einer Depesche der „Times" aus Buenos Ayres vom 6. d. Mts. ist in dem Salpeterhafen Iquique ein ernster Arbeiterstreik ausgebrochen, in Folge dessen auch Ruhestörungen vorkamen. Der Handels= und Schiffsverkehr stockt.

Cettinje, 8. Juli. Die Ermordung von Bosko Martinowitsch, dem Kommandanten der Leibgarde und Vetter des Fürsten, erfolgte aus Privatrache durch Savo Pocek, der den Fürsten Martinowitsch mit einem Revolverschuß tödtlich verwundete. Martinowitsch gab seinerseits nach seiner Verwundung zwei Revolverschüsse auf Pocek ab, der sofort todt niedersank, während er selbst der erhaltenen Verwundung wenige Stunden später erlag.

Buenos Ayres, 7. Juli. Von hier sind anderthalb Millionen Dollars Gold nach Montevideo abgesandt worden.

Hamburg, 8. Juli. Der Postdampfer „Australia" der Hamburg=Amerikanischen Packetfahrt=Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, am 5. d. M. in St. Thomas eingetroffen.

Hamburg, 8. Juli. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg=Amerikanischen Packetfahrt=Aktien=Gesellschaft hat, von New=York kommend, heute Vormittag 10 Uhr Prawle=Point passirt.

Hamburg, 8. Juli. Der Post=Dampfer „Moravia" der Hamburg=Amerikanischen Packetfahrt=Aktien=Gesellschaft ist, von New=York kommend, heute Mittag 12 Uhr in Dover eingetroffen.

London, 8. Juli. Die Union=Dampfer „Arab" und „Durban" sind gestern auf der Heimreise, ersterer von Capetown, letzter von den Kanarischen Inseln abgegangen.

Angekommene Fremde.

Posen, 9. Juli.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Wittich und Frau aus Czychen in Ostpr., Speichert aus Mochel, Major a. D. Honrichs aus Berlin, Landrath v. Lützow aus Ostrowo, die Kaufleute Hasse aus Berlin, Freyberg aus Dresden, Weiß und Schmidtchen aus Breslau, Keller aus Frankfurt a. M., Mann aus Breslau, Garhagen aus Frankfurt a. M., Foth und Krüger aus Berlin, Simsohn aus Düsseldorf, Jung aus Annaberg.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Oberlandes=Stallmeister Graf Lehndorf aus Berlin, Oberlandesgerichtsrath Ryll und Frau aus Marienwerder, Regierungs=Assessor Sauerland aus Wollstein, die Rittergutsbesitzer v. Zychlinski aus Banwitz, Frau v. Zakrzewski aus Berlin, die Kaufleute Alexander aus Breslau, Bieber aus Berlin, Just aus Stuttgart, Blank aus Hannover, Rayner aus Hamburg, Behrens aus Chemnitz, Stooß aus Orlamünde.

Grand Hotel de France. Rittergutsbesitzerin Gräfin Gorzenska aus Lgów, Rittergutsbesitzer Graf Koziebodzki aus Galizien, v. Moszczenski aus Slembowo, Sikorski aus Buszewo, die Kaufleute Lange aus Magdeburg, Korach aus Berlin, Hagendorff aus Köln, die Friedensrichterfrauen Manastein und Markowitsch aus Kalisch.

Stern's Hotel de l'Europe. Gymnasiallehrer Leja und Frau aus Sagan, Gutsbesitzer Ude aus Rawitsch, die Kaufleute Levy aus Berlin, Konsul Melchers aus Hamburg, Fabrikant Mettje aus Breslau, Referendar Stolte aus Berlin, Frau Dittelbach und Töchter aus Guben, Kaufmann Heinrichsen aus Bromberg.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Gutspächter Lüderitz aus Sagowitz, Konditor Sławinski aus Wongrowitz, Stations=Assistent Dünnebier aus Wronke, Beamter Bujarkiewicz aus Stolp, Kaufmann Paschke aus Breslau.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Benjamin aus Dresden, Jeremias aus Leipzig, Plescher aus Meerane, Maulmann aus Chemnitz, Fischer aus Nassau, Dünebein aus Glauchau, Croner aus Berlin, Kahn aus Gößnitz, Schilling aus Leipzig, Inspektor Linemann aus Sendzin.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Bloch und Ettisch aus Berlin, Fuchs und Meyer aus Breslau, Broch aus Königshütte in Oberschles., Hamer aus Lemberg, Aschheim und Horwitz aus Margonin, Asch aus Schönlanke, Frau Kawa und Tochter und Frau Krohnmann aus Lagórow.

Graefe's Hotel Bellevue. Verlagsbuchhändler Karger aus Berlin, Ingenieur Geisler aus Berlin, die Kaufleute Kalcher und Hörich aus Berlin, Hirschberg jr. aus Margonin, Koch aus Mainz, Kalb aus Leipzig, Asch aus Posen.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Versicher=Insp. Nix aus Guben, Steffans aus Hannover, die Kaufleute Münzer aus Berlin, Drozynski aus Wien, Chylewski aus Raschkow, Gymnasiallehrer Dr. Szymanski aus Berlin, Frau Pryse und Frau Korodkiewicz aus Polen, Frau Frankowska und Frau Ostermuth aus Gorzewo, die Rittergutsbesitzer v. Mikorski aus Ciesiel, Tulewicz aus Kurnik, Tulewicz aus Krakau.

Hotel Concordia — P. Röhr. Privatiere Frau v. Sprechelsen aus Dresden, Kaufmann Wiernik aus Bialystok, die Rentiers Busse aus Zirkowko, v. Hispolèt aus Mogilno, Gutsbesitzer Milewski aus Wilna, Chansel aus Paris, die Kaufleute Gilbert aus Breslau, Cohn aus Landsberg a. W., Schulz aus Bromberg, Privatier v. Fabisen aus Frankfurt, Kaufmann Behren aus Dresden.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Celf. Grad
8. Nachm. 2	754,7	S mäßig	trübe	19,7
8. Abends 9	753,4	S schwach	bedeckt	+15,9
9. Morgs. 7	753,4	S mäßig	bedeckt	+13,6

Am 8. Juli Wärme=Maximum +20,5° Celf.
Am 8. = Wärme=Minimum +10,2° =

Ziehung der 5. Klasse der „Schloßfreiheit=Lotterie".

Nur die Gewinne über 500 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

Berlin, den 8. Juli 1890.

232 342 64 [1000] 423 81 [3000] 547 77 753 [2000] 816 [2000] 53 69 [5000] **1**247 860 **2**180 533 [2000] 607 852 **3**003 5 365 [3000] 423 523 689 736 [1000] 87 854 81 **4**210 300 75 455 [50000] 523 [1000] 701 833 961 [20000] **5**135 [1000] 237 75 [3000] 508 21 [3000] 625 749 989 [1000] **6**000 [1000] 104 66 210 [1000] 68 456 [3000] 91 [1000] 635 76 702 [2000] 40 883 [3000] 975 [1000] 98 [1000] **7**082 [1000] 147 [30000] 837 [25000] **8**020 63 188 298 [2000] 624 [5000] 47 743 [1000] 814 **9**084 221 352 430 629 726 855 980

10032 89 588 931 [1000] **11**466 78 573 651 [1000] 700 12 950 65 **12**129 69 312 [3000] 82 444 [1000] 76 78 522 38 41 [1000] 789 854 **13**109 [1000] 276 [2000] 329 [1000] 41 [1000] 502 87 736 [2000] 905 25 41 **14**009 116 294 313 [2000] 75 613 862 935 **15**066 225 88 304 44 547 681 [3000] 85 **16**113 [1000] 91 266 300 [1000] 452 507 [3000] 42 720 911 [1000] **17**176 208 [1000] 699 [1000] **18**002 206 [10000] 23 [10000] 36 [1000] 89 880 983 **19**060 85 275 303 560

20207 456 [1000] 580 698 [1000] 729 808 82 972 [2000] **21**356 491 92 698 744 824 941 [1000] **22**356 [1000] 96 [1000] 457 588 757 84 895 [10000] 912 **23**230 569 [3000] 674 713 **24**006 [1000] 47 [2000] 69 162 302 85 534 [3000] 883 [1000] **25**007 [1000] 105 46 414 [1000] 37 [1000] 705 **26**052 227 37 [1000] 390 471 680 925 41 **27**074 128 [10000] 374 [1000] 495 707 25 75 [1000] 959 **28**018 93 [2000] 216 445 97 624 34 **29**026 28 [1000] 40 [1000] 59 [2000] 83 451 996 [5000]

30018 86 207 [2000] 27 65 477 691 [1000] 933 **31**314 [1000] 428 585 605 717 809 45 **32**331 616 95 705 48 [2000] 86 912 **33**084 88 106 248 [1000] 462 531 [1000] 631 [1000] 41 876 923 76 **34**286 352 441 536 671 [1000] 93 720 808 [1000] 951 **35**065 [1000] 127 [1000] 44 216 324 [2000] 763 800 89 **36**021 346 [1000] 82 411 [30000] 64 513 616 794 811 [2000] 994 **37**072 197 395 501 19 30 614 [1000] 26 43 [10000] 926 [2000] **38**018 76 [10000] 116 231 382 441 [1000] 63 67 804 [1000] 70 963 **39**007 145 98 [3000] 203 [5000] 794 [1000] 835 53 90 [1000] 903

40055 [5000] 99 [3000] 143 276 449 52 885 [1000] **41**165 91 225 27 71 384 [1000] 460 89 628 43 [1000] 719 55 933 58 **42**214 533 52 59 656 [1000] 97 [20000] 703 6 891 **43**005 301 13 451 81 562 710 68 865 [2000] 977 85 [40000] **44**097 169 [2000] 214 46 425 44 631 798 818 78 95 979 **45**076 [1000] 125 389 [1000] 807 946 **46**112 246 [1000] 350 421 [1000] 609 53 701 931 **47**028 98 [10000] 158 432 624 59 710 [2000] 92 **48**086 99 [20000] 160 367 516 [20000] 89 688 **49**173 335 408 816 [2000]

50003 [1000] 98 174 75 250 315 [1000] 20 35 [1000] 631 955 61 [1000] **51**032 [1000] 391 642 803 [1000] 34 **52**298 348 521 52 806 903 **53**431 561 [1000] 702 871 **54**087 190 456 90 560 606 **55**778 815 19 20 59 [3000] 987 **56**115 72 216 340 410 533 58 [3000] 658 978 [5000] **57**068 [20000] 69 581 625 [3000] 716 [2000] 63 85 844 52 [1000] **58**016 [1000] 45 [1000] 89 590 838 73 942 **59**754

60013 350 763 813 32 [1000] 86 90 [5000] 95 **61**029 62 509 49 772 895 **62**015 [5000] 90 [2000] 92 165 84 402 614 21 [1000] 49 730 850 90 [3000] 94 [2000] **63**278 [5000] 82 306 518 650 706 [2000] 960 **64**001 56 62 343 401 16 586 601 59 765 **65**046 143 203 383 85 470 78 [2000] 533 75 654 912 19 **66**036 [2000] 51 73 [10000] 150 85 [1000] 249 53 614 95 837 47 908 21 **67**023 64 [1000] 288 92 886 **68**023 [1000] 134 283 405 [2000] 26 22 503 18 55 [1000] 75 [1000] 742 837 [1000] **69**021 [1000] 262 604 78 [2000] 752 [1000] 846 [3000] 917 [1000]

70195 [1000] 227 413 549 747 862 929 **71**068 669 720 30 [1000] 820 67 **72**114 35 223 [1000] 57 66 431 995 **73**112 22 [1000] 367 418 81 83 [2000] 529 [1000] 611 [2000] 851 [5000] 75 906 **74**512 [2000] 90 603 87 931 [2000] 50 **75**161 [2000] 275 98 326 [2000] 94 564 **76**030 89 236 396 791 95 [2000] **77**066 211 59 783 [1000] **78**000 119 63 542 616 [1000] 98 869 914 75 **79**380 411 672 846

80250 453 548 [10000] 706 [1000] 58 [1000] 67 [1000] 885 **81**054 176 77 [1000] 228 87 [3000] 597 604 91 760 [1000] **82**008 120 [10000] 88 348 64 540 965 96 **83**083 201 465 [1000] 85 568 [2000] 617 [10000] 67 [1000] **84**055 112 331 405 71 573 98 648 [2000] 734 [1000] 892 [1000] 903 [1000] **85**039 197 429 [1000] 83 657 717 953 [3000] 68 **86**019 [1000] 223 [1000] 37 378 [1000] 645 47 68 747 [10000] 876 [2000] **87**268 475 [1000] 503 7 29 600 65 755 892 988 **88**126 191 [1000] 229 453 517 **89**034 131 344 [5000] 427 661 848 [5000] 985

90207 48 411 517 737 [1000] 832 66 918 45 [5000] 66 **91**031 32 246 583 [2000] 97 664 80 989 [1000] **92**029 36 [1000] 311 549 670 97 [2000] 838 972 **93**151 304 437 650 [2000] 846 [5000] 69 931 **94**176 278 305 575 97 657 **95**029 25 [1000] 135 [1000] 43 [1000] 79 280 92 315 [3000] 96 537 [2000] 822 **96**609 30 [2000] 66 779 824 [3000] 929 **97**012 50 143 [2000] 266 71 627 [1000] 832 **98**042 235 [2000] 394 [1000] 409 827 [1000] 912 [1000] **99**162 300 66 526 641 [30000] 748 808 [2000] 932

100066 157 [2000] 705 34 [1000] **101**150 [10000] 325 43 458 624 712 57 808 960 [2000] 90 [1000] **102**253 305 9 [1000] 19 27 [1000] 444 [2000] 574 819 [1000] 78 79 [3000] **103**050 65 99 165 575 [5000] 642 [1000] 765 839 [1000] 54 **104**214 [10000] 331 [1000] 488 908 **105**106 [2000] 64 381 630 [3000] 722 71 968 85 **106**001 245 98 [2000] 395 [1000] 637 708 802 **107**228 [1000] 342 79 447 82 576 **108**025 45 131 54 291 441 547 50 666 765 813 **109**002 407 510 777 890 986

110088 193 [1000] 485 780 [2000] 813 **111**225 45 358 [10000] 506 14 [2000] **112**011 26 133 338 [2000] 468 80 **113**101 [25000] 40 551 620 93 793 897 **114**058 301 22 [10000] 30 85 415 50 763 [1000] **115**193 273 400 628 36 837 **116**155 475 615 [1000] 895 [1000] 904 **117**440 609 30 753 84 888 951 **118**073 318 402 518 68 769 83 [1000] 972 86 **119**144 403 10 [2000] 724 [1000] 50 [2000] 936

120059 158 230 [2000] 317 623 [1000] 44 [10000] 800 965 [2000] 73 **121**177 [1000] 604 [2000] 808 85 [1000] 947 **122**216 [1000] 56 317 546 [5000] 694 836 **123**357 431 56 [2000] 64 508 [1000] 62 701 66 908 **124**212 79 89 487 510 18 664 [2000] 707 [1000] 9 **125**313 46 [1000] 82 453 642 61 985 **126**181 225 98 [1000] 393 441 73 [1000] 96 605 70 [100000] 90 [1000] 789 812 55 996 **127**050 58 191 [1000] 231 [1000] 302 39 426 552 632 903 71 **128**079 375 [1000] 539 86 94 636 **129**213 96 434 757

130083 433 [1000] 772 **131**091 217 302 89 542 647 818 934 **132**292 611 63 [1000] 71 76 [2000] **133**036 49 50 175 238 370 [20000] 480 739 [2000] **134**026 69 [1000] 237 421 [1000] 653 921 63 **135**191 [1000] 299 390 [2000] 439 726 **136**445 660 [5000] 829 79 974 [1000] **137**025 73 321 441 717 48 [1000] 90 91 972 **138**088 100 211 61 [1000] 303 [5000] 32 509 55 [1000] 833 987 **139**117 47 414 41 516 730 887

140089 235 [1000] 57 483 [2000] 664 89 [1000] 834 [2000] 47 94 904 **141**258 362 437 59 707 52 931 **142**057 268 316 466 734 71 **143**183 302 52 439 643 856 78 **144**088 222 37 [1000] 342 520 620 [2000] 755 [2000] 868 945 98 **145**111 403 56 715 937 **146**016 32 201 338 504 812 31 **147**064 [1000] 174 302 39 57 536 617 [1000] 702 [10000] 26 [1000] 37 [1000] 69 **148**108 59 79 411 [1000] 66 568 [1000] 637 939 49 [2000] 76 [2000] **149**241 326 33 [100000] 703 8 [1000] 28 801 3 17 998

150017 234 [1000] 357 [1000] 719 994 [2000] **151**109 261 961 [1000] **152**031 [2000] 93 176 280 323 [1000] 406 [2000] 779 831 [1000] 930 **153**246 69 75 88 405 526 747 [5000] **154**112 85 [1000] 98 990 [1000] **155**221 28 [1000] **156**203 28 32 35 50 465 662 785 580 [1000] 646 [3000] 733 53 [2000] 930 [1000] 866 **157**359 92 481 [1000] 551 698 853 **158**001 276 531 [1000] 627 91 [1000] 921 [10000] 39 46 **159**120 [2000] 28 358 63

160185 320 463 515 95 620 35 731 [5000] 802 917 **161**124 359 [2000] 406 716 810 **162**161 340 44 739 823 56 959 **163**105 53 [1000] 209 578 61 742 866 **164**108 396 420 [3000] 74 [2000] 537 40 82 602 3 [5000] 24 **165**200 [1000] 333 598 [1000] 898 **166**143 202 [2000] 441 65 644 **167**171 228 617 [2000] 54 [1000] 776 885 [5000] **168**287 432 597 646 [1000] **169**117 21 [1000] 235 49 345 [1000] 413 92 505 736 [1000] 905 95 [3000]

170163 91 [1000] 252 [20000] 98 [1000] 507 656 [2000] 838 913 [3000] 61 **171**266 [1000] 453 716 [3000] 949 [2000] **172**110 [3000] 299 301 51 92 451 87 510 [2000] 68 [2000] 873 84 [1000] **173**158 [2000] 246 [1000] 47 86 860 **174**156 67 622 77 [2000] 84 922 **175**327 532 36 [1000] 698 [2000] 914 64 **176**042 130 211 17 [1000] 431 766 893 980 [5000] **177**013 [1000] 46 214 586 688 847 950 60 [1000] 82 [1000] **178**059 86 143 274 322 [2000] 473 [25000] 526 724 32 964 **179**272 [1000] 634 [1000] 789 816 [10000] 47 [1000] 58 [1000] 947 [1000]

180033 257 364 [1000] 529 [2000] 608 971 90 98 [1000] **181**075 [2000] 264 [1000] 361 572 712 [2000] 27 [1000] 898 964 **182**123 305 [1000] 32 [1000] 402 68 670 772 [2000] **183**018 30 316 37 66 584 **184**148 218 338 [2000] 702 [1000] 77 88 810 915 **185**114 87 93 371 469 588 607 718 23 827 **186**334 **187**125 75 243 51 365 [1000] 519 [2000] **188**427 515 600 55 [3000] 99 760 999 **189**013 40 216 764 833 46 [1000]

190275 94 431 [1000] 511 52 611 929 **191**076 143 537 48 [2000] 604 87 813 [1000] 24 [1000] 97 99 **192**569 [2000] 762 **193**128 [3000] 83 274 324 [1000] 407 [1000] 88 851 **194**061 158 257 442 79 533 [1000] 45 634 847 **195**068 165 [1000] 376 [1000] 445 46 68 [1000] 704 812 **196**015 81 208 18 43 70 372 [10000] 465 543 623 752 883 [2000] **197**080 179 86 251 [3000] 624 [1000] 808 [25000] 50 93 900 63 **198**341 [5000] 454 524 92 675 [3000] 86 749 802 [1000] 76 961 [1000] **199**024 66 69 618 833 41

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 8. Juli. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 141,25 Br., 140,75 Gd.

Frankfurt a. M., 8. Juli. (Schluss-Kurse.) Lustlos.

Lond. Wechs. 20,395, Pariser do. 80,883, Wiener do. 175,95, Reichsanl. 107,20, Oesterr. Silberr. 77,40 do. Papierr. 76,80, do. 5proz. do. 88,20, do. 4proz. Goldr. 95,30, 1860er Loose 126,00, 4proz. ung. Goldr. 89,00, Italiener 93,90, 1880er Russen 96,40 II. Orientanl. 72,80, III. Orientanl. 72,80, 5proz. Spanier 75,90, Unif. Egypter 96,20, Konvertirte Türken 18,10, 3prozentige portugisische Anleihen 62,70, 5proz. serb. Rente 86,90, Serb. Tabaksr. 87,00, 6pr. cons. Mexik. 95,70, Böhm. Westb. 294 Centr. Pacific 110,30, Franzosen 204¼, Galizier 173⅛, Gotthardbahn 162,60, Hess. Ludwb. 119,60, Lombarden 120¼, Lüb.-Büchener 168,50, Nordwestb. 186, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktien 262⅜, Darmstädt. Bank 156,50, Mitteld. Kreditbank 110,30, Reichsbank 142,20, Disk.-Kommandit 219,20, 5proz. amort. Rum. 98,90, do. 4proz. innere Goldanleihe —.—, Böhmische Nordbahn 184,50.

Wien, 8. Juli. (Schluss-Kurse). Anfangs erholt, schliesslich abgeschwächt.

Oesterr. Papierrente 88,40, do. 5proz. do. 101,35, do. Silberrente 89,10, 4proz. Goldrente 109,60, do. ungar. Goldr. 102,25, 5proz. Papierrente 99,75, 1860er Loose 140,00, Anglo-Aust. 155,00, Länderbank 231,00, Kreditaktien 303,00, Unionbank 240,25, Ung. Kredit 342,00, WienerBankverein 119,50 Böhm. Westbahn 338,00, Busch. Eisenb. 463,00, Dux-Bodenb. —.—, Elbethalb. 231,00, Elisabeth. —,—, Nordb. 2757,00, Franzosen 235,25, Galizier 199,50, Alp. Montan-Aktien 96,90, Lemberg-Czernowitz 229,50, Lombarden 138,60, Nordwestbahn 214,00, Pardubitzer 174,00 Tramway —, Tabakaktien 119,00, Amsterdamer 97,00, Deutsche Plätze 57,37½ Lond. Wechsel 117,00, Pariser do. 46,50, Napoleons 9,29 Marknoten 57,37½, russ. Bankn. 1,34¼, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 210,00, Bulgarische Anleihe 108,75, Ungarische Waffenfabrik —.

Paris, 8. Juli. 3proz. Rente 91,02½, 4½proz. Anleihe 106,80, Italien. Rente 93,05, 4proz. ungar. Goldrente —,—, konv. Türken 18,27½, Türkenloose —,—, Spanier —,—, unific. Egypte 482,18, Banque ottomane 589,37, Rio Tinto —.—, Panama-Aktien —,—, Franzosen 515,00, Lombarden 57?,50, Suez-Kanal-Aktien 2315. Träge.

New-York, 7. Juli. (Schluss-Kurse.) Anfangs schwach, Schluss fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,84¼, Cable Transfers 4,88½, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,18¾, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95⅛, 4proz. fundirte Anleihe 121½ Canadian Pacific-Aktien 81⅜, Central Pacific do. 32½, Chicago und North-Western do. 110½, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 72¾, Illinois Cent. do. 116, Lake Shore-Michig. South do. 109¼, Louisville & Nasville do. 88½, N.-Y. Lake Erie & Western do. 26¾, N.-Y. Lake Erie, West. nd Mort-Bonds 104, N.-Y., Cent & Hudson River do. 108, Northern Pacific. Prefered do. 82¼, Norfolk & Western Preferred do. 61½, Philadelphia & Reading do. 46½. St. Louis & San Francisco Pref. do. 63⅜ Union Pacific do. 63⅞, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 26⅝.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2½, für andere Sicherheiten ebenfalls 2½ Prozent.

Produkten-Kurse.

Danzig, 8. Juli. Weizen loco fest, Umsatz 20000 Tonnen, bunt u. hellfarbig 184—186 do. hellbunt 187—189, do. hochbunt u. glasig 190—195, per September-Oktober Transit 139,50 per Nov.-Dez. Transit 139,00. Roggen loco geschäftslos, inländischer per 120 Pfd. —, do. poln oder russischer Transit —,—, do. per September-Oktober 120 Pfd. Transit 95,00, do. per November-Dezember 94,00. Gerste loco kleine —, do. loco grosse —. Hafer loco —.—. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proz. loco kontingentirt 57,00, nichtkontingentirt 37,00. — Wetter: Veränderlich.

Königsberg, 8. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen besser. Roggen höher, loco 2000 Pfund Zollgewicht 147,00. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 154,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 57,50, per Juli 57,25, per August 57,25. — Wetter: Schön.

Köln, 8. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 21,50, do. fremder loco 22,75, per Juli 21,15, November 19,05. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 17,75, per Juli 16,15, per November 14,95. Hafer hiesiger loco 18,00 fremder 17,50. Rüböl loco 71,50, per Oktober 59,20

Bremen, 8. Juli. Petroleum (Schlussbericht) fest, ruhig, Standard white loco 6,70 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 225 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 156 Gd.

Hamburg, 8. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juli 87½, per September 86¾, per Dezember 79, per März 1891 77¾. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 8. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 190—204. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 175—182 russ. loco fest 110—114. Hafer ruhig. Gerste fest. Rüböl (unverzollt) fest, loco 68. — Spiritus behauptet, per Juli-August 25¾ Br., per August-September 25¾ Br., per Sept.-Oktbr. 26 Br., per Oktbr.-Novbr. 24¾ Br. Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack. — Petroleum ruhig. Standard white loco 6,80 Br., per August-Dezbr. 7,05 Br., — Gd. — Wetter: Regendrohend.

Wien, 8. Juli. Weizen per Herbst —,— Gd. —,— Br., per Frühjahr 7,84 Gd., 7,89 Br. Roggen per Herbst 5,95 Gd., 6,00 Br., per Frühjahr 6,30 Gd., 6,35 Br. Mais per Juli-August 5,43 Gd., 5,48 Br., per Mai-Juni 1891 5,54 Gd., 5,59 Br. Hafer per Herbst 6,39 Gd., 6,44 Br., per Frühjahr 6,70 Gd., 6,75 Br.

Pest, 8. Juli. Produktenmarkt. Weizen loco steigend, per Herbst 7,14 Gd. 7,16 Br., per Frühjahr 1891 7,55 Gd., 7,57 Br. — Hafer per Herbst 6,08 Gd., 6,10 Br. Mais per Juli-August 5,16 Gd., 5,18 Br., per Mai-Juni 1891 5,20 Br., 5,22 Gd. — Kohlraps per August-Dezember 10,85 a 10,95. — Wetter: Schön.

Paris, 8. Juli. Schlussbericht. Rohzucker 88% loco fest, 32,00. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilo per Juli 35,62½, per August 35,62½, per September 35,50, per Oktober-Januar 34,87½.

Havre, 8. Juli. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Hausse, Rio 7000 Sack. Santos 4000 Sack. Recettes für 2 Tage.

Amsterdam, 8. Juli. Getreidemarkt. Weizen per November 207. Roggen per Oktober 125 a 126, per März 124 a 125.

Antwerpen, 8. Juli. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez., 17⅛ Br., per Juli 17 Br., per August 17⅛ Br., per Septbr.-Dezember 17¼ Br. Fest.

Antwerpen, 8. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste behauptet.

Bradford, 7. Juli. Wolle fester, jedoch halten sich Käufer vom Markte zurück, Garne ruhig, in Stoffen ziemlich gutes Geschäft, Fabrikanten jedoch nicht vollauf beschäftigt.

London, 8. Juli. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

London, 7. Juli. Wollauktion. Preise fest, behauptet. Schweisswolle ½, Scoured ¾ über Eröfinungspreis. Kreuzzuchten und Capwolle unverändert.

Liverpool, 8. Juli. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 Ballen. Ruhig. Tagesimport — Ballen.

Liverpool, 8. Juli. Getreidemarkt. Weizen 1 d., Mehl 6 d. per Sack, Mais ½ d. höher, — Wetter: Schön.

Liverpool, 8. Juli. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 8000 Ball., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 6 13/32 Verkäuferpreis, August September 6 25/64 do., September 6 25/64 do., September-Oktober 5 31/32 Käuferpreis, Oktober-November 5 53/64 do., November-Dezember 5 51/64 do., Dezember Januar 5 25/32 do., Januar-Februar 5 25/32 d. do.

Glasgow, 7. Juli. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 10151 gegen 9006 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 7. Juli. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 45 sh. 5½ d.

Manchester, 8. Juli. 12r Water Taylor 7⅝, 30r Water Taylor 9⅜, 20r Water Leigh 8½, 30r Water Clayton 9⅛, 32r Mock Brooke 9⅛, 40r Mayoll 9⅝, 40r Medio Wilkinson 10¾, 32r Warpscops Lees 8¾, 36r Warpscops Rowland 9⅜, 40r Double Weston 10¼, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. Fest.

Petersburg, 8. Juli. (Produktenmarkt.) Talg loco 47,00, per August —,— Weizen loco 10,25. Roggen loco 6,50. Hafer loco 4,00. Hanf loco 42,00. Leinsaat loco 11,75. — Wetter: Warm.

New-York, 8. Juli. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per August 89⅞, Weizen per August 96⅞.

Newyork, 7. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11 15/16 do. in New-Orleans 11 7/16, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,40, do. Pipe line Certificates per August 90. Fest. Schmalz loco 6,07, do. Rohe & Brothers 6,45 — Zucker (Fair refining Muscovados) 4¾. — Mais (New) August 43⅞. Rother Winterweizen loco 97¾. Kaffee (Fair Rio-) 20. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 1½. Kupfer per August 16,60. — Weizen per Juli 93⅞, per August 95½, per Dezember 96¾. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per August 16,72, per Oktober 15,92.

New-York, 7. Juli. Visible Supply an Weizen 19638000 Bushels, do. an Mais 14633000 Bushels.

Berlin, 9. Juli. Wetter: Regnerisch.

Newyork, 8. Juli. Rother Winterweizen per Juli — D., 95⅜ C., per August — D., 95 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 8. Juli. Wenngleich die Geschäftsstille auch heute mehr oder minder auf der Tagesordnung blieb und die von den auswärtigen Plätzen vorliegenden Nachrichten in ihrer Farblosigkeit wiederum keinerlei Anregung boten, so konnte doch die allgemeine Haltung als etwas zuversichtlicher angesehen werden. Das Angebot hielt sich in fast sämmtlichen Zweigen des Verkehrs sehr reservirt und hin und wieder machte sich sogar Neigung bemerkbar, die in den letzten Tagen herabgedrückten Notirungen zu benutzen, um Deckungskäufe für voraufgegangene Blankoabgaben zu bewerkstelligen. — So kam es, dass die Kurse der meisten Effekten sich entweder fast auf ihrem letzten Niveau behaupteten oder sogar etwas über dasselbe hinausgingen. Wie schon oben bemerkt, war die Stille jedoch vorherrschend und nur wenige Papiere traten in etwas ausgedehnteren Verkehr. — Von Bankaktien zeigten sich von den spekulativen Titres, die übrigens nur ganz unbedeutenden Schwankungen unterlagen, österreichische Kredit und Deutsche Bank bevorzugt. — Kassawerthe lagen theilweise fester und belebter. Per ultimo notiren: Kredit 164,75—5 (mehr 0,30), Diskonto 219,50—19,10—19,40—19,10 (—0,40), Deutsche 167 bis 6,20 (— 0,80) Darmstädter 156,25—5,25 (— 0,50), Handelsgesellschaft 164,10 bis 3,75 (— 0,05). — Inländische Eisenbahnaktien bei mässigen Umsätzen gut behauptet, besonders Lübeck-Büchener, Marienburger, Mainzer und Ostpreussen. Ausländische Bahnen still und wenig verändert bei Bevorzugung von Duxern, Franzosen und Lombarden. — Montanwerthe setzten etwas höher ein, gaben aber bald auf Realisationen und Blankoabgaben nach. Andere Industriepapiere still. Brauereien lebhafter beachtet. — Fremde Fonds still, gut behauptet. Preussische und deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe meist fest, ziemlich lebhaft. — Privatdiskont 3 Prozent. — Schluss abgeschwächt.

Produkten-Börse.

Berlin, 8. Juli. Wetter: Regendrohend. — Wind: WSW.

Von den auswärtigen Märkten lagen heute nur günstige Berichte vor, welche im hiesigen Verkehr zwar feste Haltung veranlassten, aber die Umsätze nahmen dabei nicht die erwartete Ausdehnung an, wenigstens war das in den meisten Artikeln so.

Loco-Weizen fest. Termine erfreuten sich lebhafter Nachfrage, an welcher heute alle Sichten partizipirten. Die laufenden erfuhren bei entsprechend regem Handel eine Steigerung von reichlich 2 Mark, während die späteren kaum 1½ Mark anzogen, so dass der Deport von Neuem grösser wurde.

Loco-Roggen ging zu festen Preisen wenig um. Der Terminhandel verlief recht wenig belebt. Nahe Sichten waren in Deckung begehrt, weil das wieder rückgängige Tendenz zeigende Barometer neue Niederschläge in Aussicht stellt. Preise zogen etwa 1 M. an, aber spätere Sichten waren eher angeboten und nur ½ M. theurer als gestern.

Loco-Hafer recht fest. Von Terminen war laufender Monat in Deckung begehrt und 1¼ M. höher, wovon auch Juli-August profitirten, die späteren Sichten waren kaum verändert.

Roggenmehl 10—15 Pf. theurer.

Mais fest und höher auf anregende amerikanische Berichte.

Rüböl fest und reichlich ½ M. besser, indess wegen knappen Angebots wenig lebhaft.

Spiritus verlor eine anfängliche kleine Besserung durch Realisationsverkäufe namentlich naher Termine, so dass die Preise fast ganz wie gestern in eher matter Haltung schlossen.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco höher. Termine anziehend. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 211,5 Mark. Loco 190—211 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 204 M., per diesen Monat 211—212,25—212 bez., per Juli August 193,5—194,5 bezahlt, per August-September —, per September-Oktober 182,5—183,25—183 bez., per Oktober-November 181,5—181,5 bez.. per November-Dezember 179,5—180,25 bez., per April Mai 1891 181—,25 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco fester. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 158—172 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 160 Mark, russ. 160 frei Wagen bezahlt, inländischer — frei Bahn bez., per diesen Monat 158,75—158,5—159 bez., per Juli-August 153,5 bis 154 bez., per August-September —, per September-Oktober 149,5 bis 149,25—149,75 bezahlt, per Oktober-November 146,75—147 bez., per November-Dezember 145,75—145,5 bis 146 bezahlt.

Gerste per 1000 Kilogr. Geschäftslos. Grosse und kleine 130—180 Mark nach Qualität. Futtergerste 132—142 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco feine Waare fest. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis —,— Mark. Loco 162 bis 186 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 170 Mark, pommerscher mittel bis guter 170 bis 178 und feiner 180—184 ab Bahn bez., per diesen Monat 163,5 bis 164,25 bis 163,75 bez., per Juli-August 149,5—,75 bez., per August-September —, per September-Oktober 138,5—138—,25 bez., per Oktober-November 135,5—135,75 bez., per November-Dezember 134,5 bez.

Mais per 1000 Kilogr. Loco still. Termine höher. Gekündigt 750 Tonnen. Kündigungspreis 107,5 M. Loco 108—112 Mk. nach Qualität, per diesen Monat und per Juli-August 107—107,75 bez., per August-September — bez., per September-Oktober 112—112,5 bezahlt, per Oktober-November 114—,25 bezahlt.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 152—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 22,3 M., per Juli-August 21,4—,5 bez., per August September —, per September-Oktober 20,65—,70 bezahlt, per Oktober-November —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 16,50 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 16,50 M. Gekündigt — Ztr. Preis — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine höher. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — bez., per diesen Monat 64 Mark, per Juli-August —, per August-September —, per September-October 56 bis 56,5 bez., per Oktober-November 53,6—,8 bez., per November-Dezember 52,6 bis 52,3 bezahlt.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — Mark, per diesen Monat —, per Mai-Juni —, per Juni Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 38,5—,4 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Behauptet. Gekündigt 30000 Liter. Kündigungspreis 37 M. Loco mit Fass — M., per diesen Monat und per Juli-August 37—,1—36,9 bez., per August-September 37—37,2—36,9 bez., per September 37,4 bis 37,3 bez., per September-Oktober 36,7—36,8 bis 36,7 bezahlt, per Oktober November 34,5 bezahlt, per November-Dezember 33,9 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 26,25—24,75 bez., Nr. 0 24,05—23,05 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 22,25—21,05, do. feine Marken Nr. 0 und 1 23,00—22,25 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf. 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 8.

Amsterdam	2½	8 T.	168,80 bz
London	4	8 T.	20,40 bz
Paris	3	8 T.	80,85 bz
Wien	4½	8 T.	174,15 bz
Petersburg	6	3 W.	234,30 bz
Warschau	6	8 T.	234,60 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,345 G.
20 Francs-Stück	16,23 bz
Gold-Dollars	4,1775 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,375 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	80,90 bz G.
Oestr. Noten 100 fl.	174,40 bz
Russ. Noten 100 R.	235,25 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. R.-Anl.	4	107,10 G.	
do. do.	3½	100,75 B.	
Pr. cons. Anl.	4	106,60 G.	
do do.	3½	100,70 B.	
Sts.-anl. 1850, 52, 53, 68	4	102,25 bz	
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz	
Berl. Stadt-Obl	3½	99,00 bz G.	
do. do. neue	3½	99,70 B.	
Berliner	5	117,75 G.	
do.	4½	111,80 bz G.	
do.	4	105,20 G.	
do.	3½	99,90 bz	
Pfandbriefe: Ctrl. Ldsch	4		
do. do.	3½	98,60	3 98,20
Kur-u. Neu-mrk. neue	3½	99,20 B.	
do.	4		
Ostpreuss	3½	98,00 bz	
Pommer.	3½	99,60 bz	
do.	4	100,50 bz G.	
Posensch.	4	102,00 G.	
do.	3½	98,30 G.	
Schls. altl.	3½	98,00 B.	
do. do.	4		
ldsch. Lt. A	3½	99,00 B.	
do.	4		
do. Lt. C	3½	99,60 bz	
do. do. neu	3½	99,00 B.	
do. do. I. II.	4		
Wstp Rittr	3½	98,10 bz	
do. do. II.	3½	98,10 bz	
do. neul. II.	3½	98,10 bz	
Rentenbriefe: Kur u. Nm.	4		
Pommer.	4	103,00 B.	
Posensch.	4	103,00 B.	
Preuss.	4	103,00 B.	
Schles.	4	103,00 B.	
Bad. Eisenb.-A.	4		
Bayer. Anleihe	4	106,25 B.	
Brem. A. 85, 88	3½	97,50 bz G.	
Hmb. Sts. Rent	3½	99,50 B.	
do. do 1886	3		
do amort. Anl.	3½	99,25 G.	
Sächs. Sts. Anl.	4		
do Staats-Rnt.	3	92,20 G.	
Press. Präm-Anl	3½	162,00 bz	
H. Pr. ... 40 T	—	331,50 bz	
Bad. Präm.-A.	4	140,6 G.	
Bayr. Pr.-Anl.	4	[illegible] bz	

Brnsch. 20 T	—	104,25 bz	
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,50 bz B.	
Dess. Präm.-A.	3½	139,75 G.	
Ham. 50 T.-L.	3	140,20 B.	
Lüb. 50 T.-L.	3½	134,00 bz	
Mein. 7 Guld-L.	—	26,75 bz	
Oldenb. Loose	3	131,00 bz	

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	83,70	kl. 84,75
do. do.	4½	76,20	kl. —,—
Bukar. Stadt-A.	5	97,80	kl. 98,00
Buen. Air. G.-A.	5	85,50	kl. 86,50
Chines. Anl.	5½	110,75 G.	
Dän. Sts.-A. 86.	3½	96,00 G.	
Egypt Anleihe	3		
do. do.	4	96,20	kl. 96,29
do. do.	4½		
do. do.	5		
Finnländ. L.	—	81,60 bz	
Griech. G.-A.	5	83,50 bz G	
do. neue	4	74,90	kl. 74,50
Italien. Rente	5	94,30	kl. 94,00
Kopenh. St.-A.	3½		
Lissab. StA. I. II.	4	81,00	kl. 80,10
Mexikan. Anl.	6	97,10	kl. 98,10
Mosk. Stadt-A.	5	69,00 G.	
Norw. Hyp-Obl	3½		
do. Conv. A. 88.	3		
Oest. G.-Rent.	4	95,30	kl. 95,90
do. Pap.-Rnt.	4⅕	78,70 B.	
do. do.	5	88,10 B.	
do. Silb.-Rent.	4⅕	77,70	kl. 77,90
do. 250 Fl. 54.	4	121,40 bz	
do. Kr. 100 (58)	—	324,80 bz G.	
do. 1860er L.	5	126,00 bz G.	
do. 1864er L.	—	310,60 bz	
Pester Stadt-A.	6	86,75	kl. 86,80
Poln. Pf-Br. I-IV	5	68,80 bz G.	
do. Liq.-Pf.-Br.	4	65,20 bz G.	
Portugies. Anl. 1888—89	4½	94,00 B.	
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,40 bz	
Röm. Stadt-A.	4	91,50 G.	
do. II. III. VI.	4	87,70 B.	
Rum. Staats-A.	8		
do. do. Obl.	6	102,00	kl. 102,00
do. fund. Obl.	5	101,40	kl. 102,50
do. do. amort.	5	99,50	kl. 99,90
Russ. Eng. A. 1822 (Pfd. St. à 20 M.)	5	117,85 bz G.	
do. 1862	5		
cons. 1871			
do. 1872			
do. 1873			
do. 1875	4½	—,—	kl. 102,40
do. 1889	4		
do. 1880	4	96,30 bz	
Russ. Goldrent	6	109,10 bz G.	
do. 1884 stpfl.	5	106,20 G.	
I. Orient 1877	5	73,20 G.	
II. Orient 1878	5	73,50 B.	
III. Orient 1879	5	73,30 bz	
Nikolai-Obl.	4	96,50	kl. 96,50
Pol. Schatz-O.	4		
Pr.-Anl. 1864	5	168,75 G.	
do. 1866	5	157,00 G.	
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,10 bz	
do. neue	4½	100,20 bz G.	
Schwedische	4½	100,10 G.	
Schw. d. 1886	3½	98,80 bz G.	
do. 1888	3		

Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,30 G.	
Serb. Gld-Pfdb.	5	90,00 bz B.	
do. Rente	5	87,75 bz	
do. do. neue	5	87,25 bz	
Stockh. Pf. 87.	4	93,90 bz	
do. St.-Anl. 87	3½		
Span. Schuld.	4	76,40 bz B.	
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1		
do. do. B.	1	24,90 B.	
do. do. C.	1	18,20 B.	
do. do. 90	4	81,80 bz	
Trk. 400 Frc.-L.	—	79,40 G.	
do. EgTrib-Anl	4½	96,50 bz	
do. Tabk-Regie	4		
Ung. Gld-Rent.	4	89,00	kl. 90,90
do. Gld.-Inv.-A.	5	102,75 bz G.	
do. do. do	4½	101,75 bz B.	
do. Papier-Rnt.	5	87,00 B.	
do. Loose	—	251,00 bz G.	
do. Tem-Bg.-A.	5		
Wiener C.-Anl.	5	106,00 G.	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	72,80 bz
Altenbg.-Zeitz	—	182,25 bz G.
Crefelder	4,2	99,40 B.
Crefld-Uerdng	1,3	35,50 bz
Dortm.-Ensch.	3½	94,60 bz G.
Eutin-Lübeck	1½	55,10 bz
Frnkf.-Güterb.	½	88,00 bz B.
Ludwsh.-Bexb.	8⅘	228,50 bz G.
Lübeck-Büch.	7½	168,25 bz G.
Mainz-Ludwsh.	4⅔	119,50 bz G.
Marnb.-Mlawk.	—	63,25 bz G.
Meckl. Fr. Franz	—	
Ndrschl.-Märk.	4	101,50 G.
Ostpr. Südb.	3,90	98,75 bz
Saalbahn	0	46,50 G.
Stargrd-Posen	4½	102,50 bz
Weimar-Gera	0	24,50 G.
Werrabahn	2	83,30 bz G.
Albrechtsbahn	1	35,90 bz G.
Aussig-Teplitz	18½	424,00 bz
Böhm. Nordb.	—	
do. Westb.	7½	146,25 bz
Brünn. Lokalb.	5½	77,00 B.
Buschtherader	8	202,25 bz B.
CanadaPacifb.	3	79,50 bz
Dux-Bodenb.	7½	224,25 bz
Galiz. Karl-L.	4	86,50 bz G.
Graz-Köflach	7	112,00 B.
Kaschau-Od.	4	72,60 G.
Kronpr. Rud.	4½	
Lemberg-Cz.	6⅞	100,50 bz
Oesterr. Franz.	2,70	102,75 bz
do. Lokalb.	—	67,60 bz
do. Nordw.	4½	93,10 G.
do. Lit. B. Elb.	—	100,80 bz
Raab-Oedenb.	—	26,80 B.
Reichenb.-P.	3,81	
Südöstr. (Lb.)	1⅗	60,40 bz
Tamin-Land.	0	2,50 bz G.
Ungar.-Galiz.	5	85,70 bz
Balt. Eisenb.	3	68,50 B.
Donetzbahn	5	102,10 G.
Ivang. Domb.	5	103,25 B.
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	69,35 bz B.
Russ. Staatsb.	5⅘	128,00 B.
do. Südwest	7	79,60 bz G.

Warsch.-Teres	5	103,40 B.
do. Wien.	—	218,60 bz
Weichselbahn	5	73,90 B.
Amst.-Rotterd.	6⅖	
Gotthardbahn	—	
Ital. Mittelm.	—	112,75 bz
Ital. Merid.-Bah	7⅕	
Lüttich-Lmb.	—	31,20 bz
Lux. Pr. Henri	2,30	59,60 bz
Schweiz. Centr	—	
do Nordost	—	
do. Unionb.	—	
do. Westb.	—	29,00 bz G.
Westsicilian.	—	70,50 bz

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	113,25 bz
Bresl.-Warsch.	1⅘	63,10 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	102,40 B.
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	—	101,00 G.
Prignitz	4½	104,75 G.
Szatmar-Nag.	6	
Dortm.-Ensch.	4½	113,90 bz
MarienbMlawk.	5	112,70 bz
Meckl. Südb.	—	40,75 bz
Ostpr. Südbah	5	117,00 bz G.
Saalbahn	5	113,40 bz
Weimar-Gera	4	108,90 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.		
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
MzLudwh 68 69	4	
do. 81	4	
MecklFr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
doNiedrsZwg.	3½	
do. (StargPos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	88,50 G.
Busch Gold-Ob	4½	103,80 B.
Dux-Bodenb. I.	5	91,50 G.
Dux-PragG-Pr.	5	107,25 bz G.
do.	4	101,10 bz
Franz.-Josefb.	4	
GalKLudwgb. g.	4½	86,70 B.
do. do. 1890	4	83,70 bz G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
KronpRudolfb.	4	83,60 G.
do. Salzkammg	4	101,50 bz B.
LmbCzern. stfr	4	79,60 G.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	84,20 G.
do. Staats- I. II.	5	107,30 bz G.
do. Gold-Prio.	4	101,25 bz
do. Lokalbahn	4½	
do. Nordwestb.	5	93,80 bz
do. NowB. G.-Pr	5	107,40 B.
do. Lit. B. Elbth.	5	62,70 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	70,00 G.

Eisenb.-Prior (SNV)	5		
do. Gold-Prior.	5		
Südöst. B. (Lb.)	3	68,40 bz G.	
do. Obligation.	5	106,40 G.	
do. Gold-Prior.	4	100,00 bz	
Chark.-Asow gar			
Chark. Krem. gar.	5	102,20	kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3		
Jelez-Orel gar.			
Jelez-Woron. g.			
Ivang.-Dombr. g.	4½	100,60 bz	
Kozlow-Wor. g.	4	92,10 bz G.	
Kursk-Chark 89	4	92,20 bz	
do. Chark. As. (O)	4	92,20 bz	
do. (Oblig.) gar.			
Kursk-Kiew conv	4	93,40 bz G.	
Losowo-Sebast.	5	97,30 bz	
Mosco-Jaroslaw	5	69,70 bz	
do. Kursk gar.	4	87,50 bz G.	
do. Rjäsan gar.	4	94,90 G.	
do. Smolensk g.	5	101,60	kl. —,—
Orel-Grjasy conv	4	92,50 bz	
Poti-Tiflis gar.	5		
Rjäsan-Kozlow g	4	93,40 bz	
Rjaschk-Morcz. g	5	101,25 bz	
Rybinsk-Bolog.	5	95,50	kl. 91,50
Schuja-Ivan. gar.	5	101,50	kl. —,—
Südwestb. gar.	4	94,00 bz	
Transkaukas. g.	3	79,80	kl. 79,80
Warsch.-Ter. g.	5	103,40	kl. 103,40
Warsch-Wien II.	5	102,00	kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	92,90 G.	
Zarskoe-Selo	5	92,75 bz	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,40	kl. 58,50
Serb. Hyp.-Obl.	5	88,00 bz	
do. Lit. B.	5	88,25 bz	
Süd-Ital. Bahn	3		
Central-Pacific	6		
Illinois-Eisenb.	4		
Manitoba	4½	98,90 bz	
Northern Pacific	6	113,90 B.	
San Louis-Francisco	6	116,00 G.	
Southern Pacific	6	111,60 G.	

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,50 B.
do. do. II.	3½	107,75 bz G.
do. do. III. abg.	3½	97,75 G.
do. do. IV. abg.	3½	97,75 G.
do. do. V. abg.	3½	93,80 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,50 bz G.
do. do.	4	101,50 bz G.
do. do.	3½	96,75 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
MeiningerHyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,00 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	114,25 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,75 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,60 bz G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	111,25 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,90 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,80 bz
do. do (rz. 100)	3½	96,25 B.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.		100,50 bz

Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	96,50 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	116,75 B.
do. do. VI. (rz. 110)	5	111,50 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz B.
do. do. (rz. 100)	3½	97,25 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,50 G.
do. do. do.	4	101,70 bz G.
do. do. do.	3½	96,70 G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	101,00 B.
do. do. (rz. 100)	3½	96,25 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	103,10 G.
do. do. (rz. 110)	4	99,90 bz G.
do. do. (rz. 100)	4	99,25 B.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2½	71,80 G.
Berl. Cassenver.	6	134,30 G.
do. Handelsges.	12	163,75 bz G.
do. Maklerver.	10	133,75 G.
do. Prod-Hdbk.	—	138,00 B.
Börsen-Hdlsver.	12	161,10 G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	108,75 bz B.
do. Wechslerbk.	7	107,20 G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	155,50 bz
do do. junge	10½	156,25 bz
Deutsche Bank	10	167,00 G.
do Genossensch	8	129,60 bz G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	112,25 G.
Disc.-Command.	14	219,75 bz
Dresdener Bank	11	154,50 bz
Gothaer Grundcreditbank	—	85,00 n. 93,00
Internat. Bank	9	116,50 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	105,70 bz
Leipziger Credit	12	204,75 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	117,10 G.
Maklerbank	9	118,25 G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	129,50 bz
Meininger Hyp.-Bank 60 pCt.	5	104,40 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	110,30 bz G.
Nationalbk. f. D.	10	133,30 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,60 G.
Oester. Credit-A.	10⅞	165,30 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. Intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	122,00 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	157,00 bz B.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	120,75 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,50 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	378,50 G.
do. Leihhaus	10	
Reichsbank	7	142,25 bz B.
Russische Bank	6	73,00 G.
Schles. Bankver.	8	125,40 bz
Warsch. Comrzb.	9	39,40 bz
do. Disconto	8½	84,60 bz

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	210,50 bz
Anglo Ct. Guano	12½	146,30 G.
Bauges. Berl.-Charl.	4	131,00 B.
City St.-Pr.	0	
Dtsche. Bau	3½	88,75 bz
Hann. St.-P.	4	83,75 bz
Bauges. Humb.	8	
Moabit	7	117,00 B.
Passage	5½	83,25 bz G.
U. d. Linden	0	35,50 bz G.
Berl. Elektr-W.	—	139,90 bz
Berl. Lagerhof	0	87,75 B.
do. do. St.-Pr.	5	118,00 bz
AhrensBr., Mbt.	1	82,75 bz G.
Berl. Bock-Br.	1	86,75 G.
Schultheiss-Br	15	275,00 G.
Bresl. Oelw.	5½	91,00 G.
Deutsch. Asph.	3	76,00 G.
Dynamit Trust.	8½	154,50 bz G.
Erdmannsd. Sp	6½	97,50 B.
Glauz. Zucker	7½	109,00 G.
GummiHarbg.-Wien	25	281,25 bz
do. Schwanitz	14½	187,25 G.
do VoigtWinde	6	132,50 G.
do. VolpiSchlüt	6½	108,00 B.
HemmoorCem	13	145,75 bz
Köhlm. Strk.	7	
Körbisdf. Zuck.	5	98,60 G.
Löwe & Co.	18	302,00 bz G.
Bresl. Linke	12	164,50 bz
do. Hofm.	12	166,70 B.
Germ-Vrz.-Akt	1	109,90 bz G.
Görlitz ov.	10	147,00 bz G.
Görl. Lüdr.	12	
Grusonwrk.	10	148,00 bz G.
H. Paucksch	6	
Schwarzkopff.	14	197,00 bz B.
Stettin. Vulk.-B.	0	102,90 bz G.
Sudenburg	20	281,00 B.
O.-Schl. Cham.	10	125,00 bz G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	128,00 B.
OppelnCem-F.	7	115,00 bz G.
do. (Giesel)	10	
Gr. Berl. Pferdb	12½	262,60 bz
Hamb. Pferdeb.	5	
Potsd. ov. Pfdrb	5½	120,25 a 44,50
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zuck.	7	88,00 bz B.
Schles. Cem.	14½	149,00 bz G.
StettBred. Cem	7	151,75 bz G.
do. Chamott.	25	371,00 bz
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	167,60 bz G.
Berzelius	6½	111,25 B.
Bismarckhütte	14	194,50 bz
Boch Gussst-F.	12½	166,90 bz
Donnersmrck	4	c 109,70 a 84,60
Dortm St.-Pr A	3	91,40 bz
Gelsenkirchen	7	165,60 bz
Hibernia	8½	166,30 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	98,50 bz G.
Inowrazl. Salz	0	44,75 G.
König u. Laura	6½	145,80 bz G.
Lauchham. ov.	7	148,00 a 119,00
Louis. TiefStPr	7½	152,75 bz
Oberschl. Bd.	6	55,40 bz G.
do. Eisen-Ind.	14	170,10 G.
Redenh. St. Pr.	9	117,50 bz
Riebeck. Mont.	—	161,25 bz B.
Schles. Kohlw	0	62,00 bz G.
do. Zinkhütt.	13	181,50 G.
do. do. St.-Pr.	13	180,75 bz
Stolb. Zk.-H.	2½	62,90 bz G.
do. St.-Pr.	7½	123,10 bz B.
Tarnowitz ov.	—	25,25 G.
do. do. St.-Pr.	—	87,50 bz G.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen